



Die Stadt schreibt im Namen des Regierungspräsidium Stuttgart die Maßnahme Fahrbahndeckenerneuerung B 19 und Umbau Knotenpunkt L 1082 (Pelletskreuzung) aus. Der betroffene Abschnitt der B 19 verläuft teilweise im Trog, teilweise im Tunnel mitten durch die Stadt Herbrechtingen. Die Strecke der FDE B 19 beginnt an der Kreuzung Herbrechtingen-West und führt über eine Länge von ca. 2.700 m bis zur Einmündung in die L 1082. Gleichzeitig werden die Beläge in der Einmündung Richtung Industriegebiet Vohenstein (Aral-Tankstelle) und in der Einmündung Herbrechtingen-Ost (Giengener Straße) teilweise ersetzt. Die neu zu bauende Einmündung von der B 19 in die L 1082 Richtung Giengen liegt östlich der Stadt Herbrechtingen bei der Pellets GmbH. Die Straße ist über das öffentliche Verkehrsnetz erreichbar.

### Beschreibung der Baumaßnahme

#### Allgemeine Beschreibung:

Die Stadt Herbrechtingen plant die Einmündung der L 1082 in die B 19 bei Herbrechtingen durch einen Bypass zu ergänzen sowie eine Fahrdeckenerneuerung (FDE) der B 19 bis Herbrechtingen-West durchzuführen. Für den Ausbau des Bypasses sind für die L 1082 sowie für die B 19 eine Querschnittsverbreiterung mit einer zusätzlichen Abbiegespur vorgesehen. Um einen guten Verkehrsfluss sicherzustellen, werden die bestehenden Lichtsignalanlagen beibehalten. Lediglich im Einmündungsbereich wird eine Lichtsignalanlage ausgebaut und in die neu zu bauende Verkehrsinsel gesetzt. Der bestehende Geh- und Radweg wird ebenfalls beibehalten. Im Zuge der Verbreiterung der L 1082 und B 19 sind Auffüllungen im nordwestlichen Bereich des Knotenpunktes unumgänglich. Im Bereich der bestehenden Leitung kommt wegen der Böschungsneigung von 60 Grad das System "Bewehrte Erde" zur Ausführung.

Die Baustelle wird in Absprache mit der ausführenden Baufirma voraussichtlich am 11.09.23 beginnen. Ab diesem Zeitpunkt ist die B 19 vom Knotenpunkt McDonald bis zum Kreisverkehr Schwenk in Mergelstetten gesperrt.

Die großräumige Umleitungsstrecke wird eingerichtet und rechtzeitig bekanntgegeben. Die Hauptbaustelle Fahrbahndeckenerneuerung wird voraussichtlich 6 – 8 Wochen dauern. Anschließend wird diese Strecke wieder freigegeben. Lediglich der Knotenpunkt L 1082/B 19 könnte länger gesperrt bleiben um den Einmündungsbereich fertigstellen zu können.

Die öffentliche Ausschreibung wurde am 14.06.23 bekannt gemacht. Es haben 12 Firmen Interesse gezeigt.

Am 07.07.23 fand die Angebotseröffnung statt.

Folgende Angebote sind mit den ungeprüften Angebotssummen eingegangen.

<b>Bieter 3:</b>	<b>Haag Bau, Neuler</b>	<b>1.841.417,50</b>	<b>100%</b>
Bieter 6:		1.884.930,99	102%
Bieter 4:		1.972.747,49	107%
Bieter 7:		2.104.173,20	114%
Bieter 1:		2.116.110,74	115%
Bieter 5:		2.194.617,77	119%
Bieter 2:		2.310.836,76	125%
	Kostenschätzung v. 26.06.23	2.339.607,47	127%

Nach Prüfung und Wertung der Angebote ergibt sich folgender Vergabevorschlag für die Öffentliche Sitzung:

Der Firma Haag, Bau GmbH, Neuler erhält als wirtschaftlichster Bieter zum Angebotspreis von

1.841.417,50 € den Auftrag zur Ausführung.

Kostenprognose:

FDE und Umbau Knotenpunkt L 1082 einschl. Einfädelspur	1.841.417,50 €
Folgende Leistungen kommen noch hinzu: Kostenschätzungen	
Lichtsignalanlagen Umbau und Anpassung	45.000 €
Beschilderung – Anpassung	10.000 €
Markierungen	75.000 €
Umleitungsbeschilderung – Kosten werden derzeit ermittelt	
Nebenkosten Planung und Bauleitung	250.000 €
 Gesamtkosten, gerundet	 2.225.000 €

Die vorläufigen Kosten der Einfädelspur, die von der Stadt Herbrechtingen zu tragen sind, belaufen sich auf brutto 207.000,00 € und sind in der o.a. Kostenprognose enthalten.